

LAUFFENER BOTE

33. Woche

18.08.2022

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Kunst am Kies: Neue Ausstellung ab 21. August: Black is the Color

Vernissage:
21. August,
15 Uhr

Kunst am Kies
Öffnungs-
zeiten:
Samstag,
14 bis 18 Uhr
Sonntags und
Feiertags,
11 bis 18 Uhr



Aktuelles

■ Strahlende
Gesichter
beim Lauffener
Ferien-
programm
(Seite 6)



■ Baustellenbefahrung des Gemein-
derats; Teil 2: Stadtmauer Werder-
straße (Seite 3)

Kultur

■ Open-Air-Kino am Donnerstag, 15.
September (Seite 10)

■ Bühne
frei...:
Vorverkauf
für Septem-
ber ist
gestartet!
(Seite 10)



Amtliches

■ Das Landratsamt informiert: Neue
Blitzersäule am Unfallschwerpunkt in
Pfahlhof (Seite 13)

■ Das Kultusministerium informiert:
Pilotprogramm „SchwimmFidel – ab
ins Wasser!“ wird verlängert (Seite 13)

■ Das Kultusministerium informiert:
Sommerschulen werden an 69 Stand-
orten angeboten (Seite 12)

**Weincon-
test – jetzt
Mitstreiter
suchen und
anmelden!**

(Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 54, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Samstag im Monat bietet der **Lauffener Bürgermeister** in der Regel eine **offene Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL)** an. Hier ist der Rathauschef von 10.00 bis 12.00 Uhr direkt für Sie erreichbar. Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch ohne Termin angesprochen werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstags 9.00 bis 13.00 Uhr

Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerlei Tel. 21594
Städtische Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Fenster, Rieslingstraße 18 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte

des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5 Tel. 1809610

Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 106-19

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065

Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.

Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110

Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293

Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588

24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)

Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr

Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)

Donnerstag und Freitag von 16 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von

13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr Die wöchentliche

Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, 0711/96589700 oder docdirekt.de

nur für gesetzlich Versicherte unter

HNO-Notfalldienst Tel. 116117

im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung

Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24

Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenenddienst

20./21.08.2022:

Schwestern Irina, Edith, Jacqueline, Bettina, Katja, Stephanie

Hospizdienst Tel. 9858-24

Lore Fahrbach

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

20.08.: Rosen-Apotheke Talheim 07133/98620

21.08.: Neckar-Apotheke Lauffen 07133/960197

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,

werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare

Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222

(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970

Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

Abellio Rail Baden-Württemberg GmbH

Fahrkartenverkauf: ECKERT im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 5.00–20.00 Uhr, Sa. 6.00–19.00 Uhr, So. 8.00–15.00 Uhr

www.abellio.de, Service-Nr. 0800/2235546 (gebührenfrei)

Postfiliale (Postagentur)

Getränkemarkt GEFAKO, Bahnhofstr. 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr;

14.00 bis 18.30 Uhr, Sa., 8.30 bis 13.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvetrieb.de

Baustellenbefahrung des Gemeinderats

Teil 2: Wiederaufbau der Schiedmauer in der Werderstraße

Wie laufen die aktuellen städtischen Baustellen? Jährlich treffen sich Gemeinderat und Amtsleiter an einem Samstag nachmittag zur sommerlichen Baustellenbefahrung mit dem Fahrrad. Im Jahr 2022 war aufgrund der Vielzahl der bearbeiteten Projekte eine Auswahl erforderlich, über die der Lauffener Bote in den Sommerferien informieren wird. Die Themen:

- 11.08.: Radweg Kirchheim (Verkehr)
- 18.08.: Stadtmauer Werderstraße (Denkmalschutz)**
- 25.08.: Kiesstraße 7 (Sanierung Lauffen IV)
- 01.09.: Drogeriemarkt (Einzelhandelsstandort Brühl)
- 08.09.: Kindergarten Bismarckstraße (Generationenquartier)
- 15.09.: Jugendwerkstatt Kies (Bildung und Betreuung)

Sie war einmal die Verteidigungslinie in Richtung Heilbronn, mit einer Tiefe von 15 Metern (!) sowie einer doppelten Außen- und Innenschale, unterbrochen durch das neue Heilbronner Tor. Wie die gesamte Lauffener Stadtmauer ist sie wenig überraschend mit ihren oberirdischen und unterirdischen Bauteilen sowie dem Neuen Heilbronner Tor ein Kulturdenkmal und liegt auch in der denkmalgeschützten Gesamtanlage Städtle und Dorf.

Im Jahr 2001 machte sich der Lauffener Gemeinderat auf den erwartungsgemäß langen Weg, die Stadtmauer des Städtle in ihrer Gesamtheit vor dem Verfall zu schützen und, wo erforderlich, Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Nach einer gründlichen Untersuchung und der Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes erfolgte der Start der Bauarbeiten an der „Schauseite“, der südlichen Stadtmauer mit Altem Heilbronner Tor zum Neckar hin, führte über die Nordseite zum Zementwerk, die Schenkelmauer zur Mühltorstraße hin wieder im Süden und schließlich die 90 Meter lange östliche Schiedmauer in Richtung Heilbronn. Ist das wirklich

erforderlich? So mancher Zweifler war der Ansicht, was Jahrhunderte hält, hebt auch noch ein paar Jahrzehnte länger. Mit dem Absturz des privaten südlichen Stadtmauerabschnittes unterhalb des Oberen (Alten) Schlosses Heilbronner Straße 24 im Januar 2011 war aber jedem klar, dass dringender Handlungsbedarf besteht.

Allein die Schiedmauer an der Ostseite erfordert einen Sanierungsaufwand von 1 Million Euro. Bereits erledigt ist die weitgehend abgegangene Mauerseite zur Keltergasse hin, ebenfalls die denkmalgerechte Oberflächensanierung des Neuen Heilbronner Tores. Aktuell wird im Südwesten die stark geschädigte und teilweise nicht mehr vorhandene Außenschale saniert und rekonstruiert. Dabei muss diese doppelte Außenschale bis zu 3 Meter hoch neu aufgebaut werden. Die Bauarbeiten wurden bei einer Kostenschätzung i. H. v. 290 tsd Euro an die Fa. Wolfsholz zum Angebotspreis von 203 tsd Euro vergeben. Hinzu kommen ca. 60 tsd Euro Nebenkosten. Mit einer Förderung von maximal 25 % durch die Denkmalförderung bleibt der größte Anteil der Aufwendungen bei der Stadt Lauffen.

Die Stadtmauer ist aber nicht die einzige historische Befestigung der Stadt, ebenfalls in den vergangenen Jahren erfolgte die aufwändige Sanierung der Regiswindismauer, der Rathausmauer sowie der Klosterhofmauer zwischen Haus Edelberg und dem Hölderlinhaus. Im vergangenen Jahr wurde die nördliche Klosterhofmauer zum Geigersberg hin notgesichert, auch hier stehen in der Zukunft aufwändige Sicherungsarbeiten an. Die wichtigste Entscheidung im Aufgabenbereich Denkmalpflege im

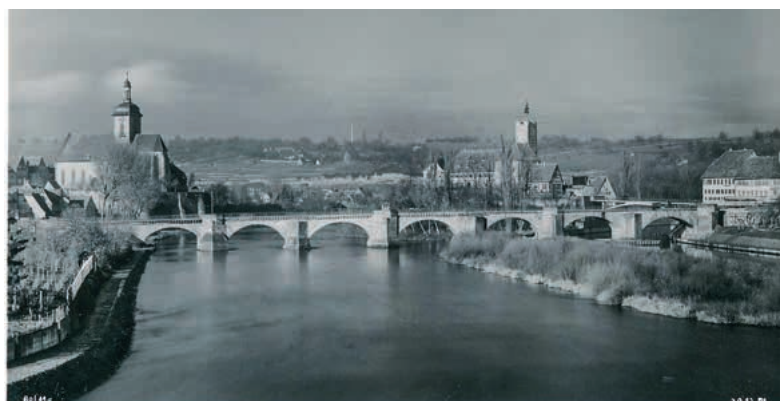


Gemeinderat vor der imposanten östlichen Schiedmauer der Lauffener Stadtbefestigung

laufenden Jahr betraf aber die Alte Neckarbrücke, früher nannte man sie Lange Brücke. Lang ist sie aber schon lange nicht mehr. Von den ursprünglich 11 Natursteinbögen sind gerade noch 6 übrig, von beiden Seiten wurde im vergangenen Jahrhundert „gekürzt“.

Nun sollte ein weiterer Bogen der Verlängerung der Stahlbrücke weichen, um die geplante Schleusenerweiterung (Verlängerung der Kammern von 105 auf 140 Meter) vorwegzunehmen und den Schleppradius zu erhöhen. Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes hatte ein Ausbaubeglehen geltend gemacht. Gemeinderat und Verwaltung waren sich aber einig – solange nicht wirklich klar ist, dass die Verlängerung der Schleusenkammern zwischen Heilbronn und Stuttgart tatsächlich gebaut wird, kommt ein weiterer Abbruch der Alten Neckarbrücke nicht in Frage. Die Stahlbrücke wird daher im Bestand ersetzt, voraussichtlich im Jahr 2024.

Text: Klaus-Peter Waldenberger
(k.p.waldenberger@lauffen.de)



Alte Neckarbrücke mit Zollhäuschen um 1951 vor Erbauung des Kanalbrückenteils

Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!

Führung „Gastlichkeit an jedem Eck“ – Ein Spaziergang zum Erinnern und Mitmachen – am Samstag, 20. August um 15 Uhr



Ein Spaziergang durch die vom Heimatverein Lauffen konzipierte Freiluftausstellung „Gastlichkeit an jedem Eck“ beleuchtet die Lauffener Gastwirtschaften im Wandel der Zeit. Die Ausstellung umfasst 10 Stationen zwischen „Gasthof zur Eisenbahn“ (Bahnhofstr.) über

Gastwirtschaften in der Stuttgarter Straße bis hin zur „Sonne“ in der Heilbronner Straße.

Auf diesem Weg wird auf Informationstafeln Wissenswertes, Nostalgisches und Hintergründiges über ausgewählte Gastwirtschaft einst und jetzt vermittelt. Historische Fotos und Werbeanzeigen der Gastwirtschaften runden die Informationen ab. Auf dem Spaziergang kann der Wandel der Gastwirtschaften nahezu hautnah erlebt werden, nämlich – Gastwirtschaften, die heute noch betrieben werden – Gastwirtschaften, die nicht mehr betrieben werden, deren Gebäude heute noch vorhanden sind und nun anderweitig genutzt werden

– Gastwirtschaften, deren Gebäude aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr existieren.

Auf diesem Spaziergang ist ausdrücklich gewünscht, dass sich die Gäste mit einbringen, sich an eigene Erlebnisse von damals erinnern und sich mit den anderen Teilnehmenden austauschen. Der rund zweistündige Spaziergang mit Gästeführer Klaus Koch startet am Samstag, 20. August um 15 Uhr vor dem „Gasthaus zur Eisenbahn“, Bahnhofstr. 46, 7438 Lauffen. Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 3 €/Person. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel.: 01522/7784713 bzw. Klaus.Koch@Lauffen.de.

Sonntagsführungen: Zwei Führungen durch die Lauffener Grafenburg am Sonntag, 21. August um 15 Uhr und 15.45 Uhr



Im Rahmen der „Lauffener Sonntagsführungen“ finden am 21. August zwei öffentliche Führungen durch die Lauffener Grafenburg statt. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg.

Start ist um 15 Uhr und 15.45 Uhr. Die Führungen dauern ca. 30 Minuten. Sie gehen durch das Museum und die Burg. Erläutert wird die Ent-

stehung der Burg der Grafen von Lauffen mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 2 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für die Führungen ist der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Informationen bei Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel.: 07133/8678, g.ebner-schlag@web.de.

Lauffener Sonntagsführung am 28. August: Die Martinskirche im „Städtle“

Die heutige evangelische Martinskirche im „Lauffener Städtle“ am rechten Neckarufer wurde um 1200 ursprünglich als Nikolauskapelle erbaut – zeitgleich mit der Gründung des „Städtle“.

Nach der Reformation (1517) verfiel die Kirche zusehends bis sie nach einer Renovierung im Jahre 1884 als Martinskirche geweiht und neu belebt wurde.

Machen Sie mit Gästeführer Hartmut Wilhelm einen Gang (ca. 45 Minuten) durch die Baugeschichte mit romanischen und frühgotischen

Elementen, entdecken Sie die Fragmente der aus mehreren Schichten und Epochen bestehenden Wandmalereien im Chor und lassen Sie die kleine, schlicht ausgestattete Kirche auf sich wirken.

Treffpunkt für diese öffentliche „Lauffener Sonntagsführung“ am 28. August, um 15 Uhr ist die Martinskirche, Heilbronner Str., 74348 Lauffen. Kosten: 3 € für Erwachsene, Kinder sind frei.

Informationen bei Gästeführer Hartmut Wilhelm, Tel.: 07133/5869 bzw. hawi43@web.de. ■



Kunst am Kies

Black is the Color

Die neue Ausstellung bei Kunst am Kies

Welch ein Kontrast! Nach der sich intuitiv entwickelnden Farbigkeit der Bilder von Uschi Nossa nun Schwarz-Weiss-Fotografie von Richard Becker – in einer Klarheit und Schärfe, wie man sie selten erlebt.

„Vom Unterland da gibt es Bilder, die sieht man in fast jedem Prospekt. Von dicht gedrängten schmucken Fachwerkhäusern. Von der Neckarschleife, vom Wein, der sich an Hängen aufreicht. „Landschaftliche Höhepunkte“, wie es so schön heißt, „Hingucker“.

Richard Becker eröffnet uns neue Perspektiven auf diese Landschaft, eine Region, die viele kennen werden. Er zeigt uns seinen persönlichen Blick auf das Bekannte. Er überrascht uns

mit neuen Ausschnitten und Details. Er intensiviert unseren Blick.

Ob der Qualität der Aufnahmen, der fein justierten Bildkompositionen, die wir vorfinden, könnten wir uns hinreiben lassen zu Schwärmereien. Viele Bilder haben in ihrer Reduktion etwas Zauberhaftes.

Beckers Bilder rütteln uns auf und fordern uns auf, doch nochmal genauer hinzuschauen, was wir da sehen. Er wirft einen scharfen Blick auf die Kultur-Landschaft von heute, auf die Burgen von heute, auf den Neckarstrand, auf das was bleibt, nachdem die weiten Nutzflächen abgeerntet wurden. Richard Becker zeigt uns ganz bewusst gewählte Ausschnitte, die wir so wahrscheinlich noch nie wahrgenommen haben.“



„Black ist the color“
Fotografie von Richard Becker
21. August bis 3. Oktober 2022
Vernissage: 21. August 15 Uhr

Kunst am Kies
Kunst und Kunsthandwerk
Stadtinformation
Kiesstraße 1, Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten:
samstags 14–18 Uhr, sonn- und feiertags 11–18 Uhr

lauffen will es wissen! besucht die älteste Stadt nördlich der Alpen

lauffen will es wissen! – on tour

lauffen will es wissen!
wissenschaftstour
organisiert von wolfgang hess

Am Samstag, 1. Oktober 2022 ist lauffen will es wissen erneut on tour. Wir besuchen die bedeutendste keltische Akropolis Europas – die Heuneburg nahe Herberlingen in Oberschwaben.

Die keltische Höhensiedlung, die vom römischen Geschichtsschreiber Herodot Pyrene genannt wurde, ist die älteste Stadt nördlich der Alpen. „Im 6. Jahrhundert vor Christus, als Rom noch ein unbedeutendes Dorf am Tiber war, erreichte sie ihre Blütezeit, was sich auch in sensationellen Grabfunden widerspiegelt“, heißt es in einem Faltblatt des Landes Baden-Württemberg. Wir widmen uns einen vollen Tag den Kelten, unser wissenschaftlicher Experte ist Hannes Wiedmann, der das Lauffener Publikum schon bei den beiden Fahrten zum UNESCO-Welterbe Eiszeitkunst im vergangenen Jahr begeistern konnte. Begleiter im Bus ist der Initiator und Mitorganisator von lauffen will es wissen, Wolfgang Hess. Unser Bus startet am 01.10. pünktlich um 7:30 Uhr von der Busbucht am Kies. Auf der Fahrt zur einstigen Keltenhochburg erläutert Wolfgang Hess die Geographie und Geologie Oberschwabens und gibt eine erste geschichtliche Einordnung in die Zeit



der Kelten. Nach Ankunft in Herberlingen-Hundersingen wird die Gruppe in zwei Hälften geteilt. Eine Hälfte besucht das Keltenmuseum, die andere fährt mit Johannes Wiedmann zum Freilichtmuseum Heuneburg. Dort besuchen wir die Grabhügel Gießbübel-Talhau. Anschließend essen wir im Roten Haus in Langenenslingen zu Mittag. Die Speisekarte wird bereits im Bus präsentiert, und die Speisen werden von dort geordert. So können wir ab 14 Uhr die Heuneburg ausgiebig besuchen. Auch dort wird die Gruppe wieder halbiert. Je eine Stunde sind Sie mit unserem wissenschaftlichen Leiter Hannes Wiedmann auf Touren, die anderen gehen auf den großräumigen Gelände in Eigenregie umher oder gehen alternativ Kaffee trinken. Nach einer Stunde wird wieder gewechselt.

Um 16:15 Uhr fahren wir im Bus zum wenige Kilometer entfernten Großgrabhügel Hohmichele auf der Gemarkung Heiligkreuztal der Ge-

meinde Altheim. Die Besichtigung dort dauert eine knappe Stunde. Rückfahrt gegen 17:30 Uhr, Ankunft am Kies in Lauffen gegen 20:15 Uhr. Die Reise kostet pro Person nur 49,- € (inklusive Bus, Führungen und Eintritte). Mindestteilnehmerzahl 25, Höchstteilnehmerzahl 40 Personen. Das Mittagessen ist in diesem Preis nicht inbegriffen. Die Zahlung des Reisepreises ist bei Anmeldung fällig. Eine kostenlose Stornierung ist bis zum 31. August 2022 möglich. Danach ist der volle Reisepreis fällig. Anmeldungen bitte online über www.lauffen.de/lwew-on-tour oder telefonisch oder per E-Mail bei Sabine Gibler (106-18; GiblerS@lauffen-a-n.de) oder Gerald Rutz (106-13; rutzg@lauffen-a-n.de).



Zur Online-Buchung kommen Sie auch über den QR-Code:



Kanu-Tour



Spray Art



Taffe Tiger



Jumping Fitness Kids

Strahlende Gesichter beim Lauffener Ferienprogramm

Rückblick auf die erste Ferienwoche des Lauffener Ferienprogramms



Mit viel Begeisterung erlebten die Kinder und Jugendlichen die ersten Programmpunkte des Lauffener Ferienprogramms.

Kanu-Tour für jedermann/frau von Lauffen a.N. nach Heilbronn am Samstag, 6. August

viele Wege führen von oder nach ... Lauffen.

Wir kennen Radwege, Autobahnen, Bundesstraßen, Landesstraßen, innerörtliche Straßen und Wege, dazu die Eisenbahn. Manche sind uns geläufig, eher selten nutzen wir die Bundeswasserstraße Neckar.

Wir fahren in Lauffen am Kies, am Leinpfad los, Paddel treiben uns vorwärts. Unterstützt werden wir nur von ein wenig Strömung. Schon in historischen Zeiten wurde der Neckar als Transportweg genutzt, weil sich auf dem Wasser mit geringen Kräften hohe Lasten fortbewegen lassen. Der Leinpfad war der Weg längs des Flusses, von dem aus die Schiffe (mit der Leine) gezogen wurden. Die Schiffe wurden größer, der Neckar wurde ausgebaut. Kraftwerke und Schleusen kamen dazu. Eine Schleuse in heutiger, beeindruckender Größe befahren wir in Horkheim. 7,37 m geht es abwärts, fast so viel wie in Lauffen. Nach der Horkheimer Schleuse fahren wir in Heilbronn auf dem Stadtneckar, schattig zwischen Bäumen. Nach einer Rast an der Kaffeebucht geht es durch die historische Schleuse (1821/1884) am Wilhemskanal. Wer auf der Buga war kennt die alte Schleuse. Diese Schleuse wird von uns in allen Funktionen von Hand bedient. Wir öffnen die oberen Tore, wir schließen die Tore, wir lassen das Wasser ab, wir öffnen die unteren

Tore. Was bei der modernen Schleuse unsichtbar war, wird für uns hier erlebbar.

Kurz hinter der Schleuse landeten wir im Buga-Gelände an.

Für den Rückweg nach Lauffen nutzen wir andere Wege.

Gab's was zu sehen? Gab's was Besonderes? Gab's was zu erleben? Eigentlich wie immer. Spuren von Wasserbewohnern wie Biber, Bisam, hüpfende Fische; allerlei wassernahe Vögel wie Kormorane, Eisvogel, Graureiher; ein gekentertes Boot; die große Schleuse, die handbetriebene Schleuse. Sonnenbrand, Muskelkater und das Erlebnis einer besonderen Straße.

Spray-Art

von Montag, 8. August bis Freitag 12. August

Der bunte Olli rief und sie kamen wieder zum Ferienprogramm der Spray Art Galerie.

Mit viel Begeisterung erlebten die Kinder und Jugendlichen die erste Woche mit unterschiedlichen Aktionen. Wir haben versucht verschiedene Angebote über Sprays, Igel und Fledermaus bis zum Puzzle bemalen anzubieten. Das Sprays wurde gut angenommen und es entstanden immer wieder andere Kunstwerke, obwohl die Vorgabe immer gleich war. Die Galerie war an diesen Tagen mit dem Duft der Farben und dem Lachen der Kinder (was das Wichtigste ist) gefüllt. Die erstaunten Augen der Kinder waren mein Lohn und die Gesichter der Eltern der Lohn der Kinder. Da sieht man, wie kreativ doch die Kinder sein können ohne Laptop oder Handy. Igel und Fledermaus war mehr für die jüngeren Kids, sie bemalten diese mit vollem Elan und wer wollte, konnte noch einen Schneemann bemalen (der nächste Winter kommt bestimmt). Lustig war es und die Kinder kannten keine Scheu und stellten auch viele Fragen. Beim Gestalten eines Puzzles konnte man wie man wollte ein Puzzle selbst bemalen, jeder hat sein Puzzle anders bemalt und war richtig stolz.

Taffe Tiger

am Montag, 8. August

Am Montag gab es eine Runde Taffe Tiger. Hier lag der Schwerpunkt auf der Selbstverteidigung, wenn ich

geärgert werde. Wobei es dabei nicht ums sofortige Zuschlagen ging, sondern um mögliche Techniken, auch ohne Körperkontakt mich zu wehren. Weiter trainierten die kleinen Tiger Schnelligkeit, Koordination und Kraftausdauer.

Jumping Fitness Kids am Montag, 8. August

Jumping Fitness Kids – Was ne Party. Es wurde getobt – auf, neben und unter dem Trampolin. Ganz nebenbei übten wir Koordination, Gleichgewicht, Reaktion und Ausdauer. Es war eine tolle Stunde mit den Kids von 6–10 Jahren.

Musikerlebnis Regenbogenfisch am Montag, 8. August

Sechs Kinder zwischen 2,5 und 5 Jahren besuchten mit Begleitung am Dienstag, 08.08.22 den bunt schillernden Regenbogenfisch im Musikgarten Lauffen.

Nach einem schwungvollen Begrüßungslied und einem lustigen Fingerspiel über Meerjungfrauen erzählte die Kursleiterin Barbara Adam den Kindern mit dem Kamishibai-Theater die bunt schillernde Geschichte vom Regenbogenfisch, der durch Teilen seiner Glitzerschuppen viele neue Freunde gefunden hat.

Im Anschluss tanzten alle mit bunten Tüchern, wie die Fische durch den Musikgarten. Zu lustigen Fischliedern wurde auf verschiedenen Instrumenten noch musiziert, bevor dann jedes Kind in der Werkstatt noch seinen eigenen Regenbogenfisch gebastelt hat, der anschließend mit den Kindern nach Hause schwamm.

Jump and Fun am Dienstag, 9. August

Große und kleine Sprünge am Riesentrampolin sowie Koordination und Action an der Airtrack, war das diesjährige Motto der Turnabteilung des TVL beim Kinderferienprogramm. Große Sprünge konnten dann auch auf dem Riesentrampolin gesprungen werden und machte mit dem Schwungtuch gleich noch mal so viel Spaß. Zum ersten Mal kamen die 11 Mädchen und Jungen mit dem Doppelminitrampolin in Berührung und mussten feststellen, dass das gar nicht so einfach ist. Viel zu schnell ging die Zeit in der Halle vorbei und die ersten Grundlagen für einen „richtigen“ Salto wurden geschaffen. Wer weiß vielleicht sieht man den Einen oder die Andere freitags im Training von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr in der TVL Halle. Liebe Grüße

euer Jump & Fun Team

Kids only BALLance am Dienstag, 9. August

Kids only by BALLance, dies war eine überwiegend ruhige Stunde zur Rückenkräftigung und Entspannung. Die Kinder lernten etwas über ihre Wirbelsäule, wir sprachen über evtl. schon selbst erlebte Rückenschmerzen und waren die ganze Einheit mit abwechslungsreichen Übungen für einen entspannten und zugleich kräftigen Rücken beschäftigt. Die Übungen wurden mal mit und mal ohne die BALLance-Bälle ausgeführt.

Ein Tag bei der Feuerwehr am Dienstag, 9. August

Rund 60 Mädchen und Jungen ab 6 Jahren durften den Alltag bei der Feuerwehr kennenlernen. Sie lernten im Funkraum was passiert, wenn man den Notruf wählt und die Feuerwehr informiert wird. Dann durften sie mit dem Feuerwehrschlauch beim Spritzenspiel selbst aktiv werden, wo sie versuchen mussten auf ein Ziel zu treffen. Was für ein Spaß bei der Hitze. Einer der Höhepunkte des Vormittags war das Drehleiterfahren für die Kinder. Auch zur Menschenrettung und Brandbekämpfung lernten die Kinder viel. Mit dem Feuerwehrauto durften sie zum Kiesplatz fahren, von dort aus ging es dann mit dem Boot der Feuerwehr auf den Neckar. Zur Stärkung zwischendurch gab es Brezeln und kalte Getränke, so verbrachten alle einen schönen Vormittag mit der Freiwilligen Feuerwehr Lauffen a.N.

Elmar – der bunte Elefant am Mittwoch 10. August

Töröööö – sieben Kinder trafen sich am Mittwoch im Musikgarten Lauffen, um dort einen ganz besonderen Elefant kennenzulernen – Elmar, den bunten Elefant.

Doch bevor die Geschichte los ging, bekamen alle Kinder ein ganz besonders Musikinstrument ausgeteilt: einen bunten Boomwhacker, das sind unterschiedlich lange Kunststoffröhren.

Beim Schlagen des Boomwhackers auf verschiedenartige Gegenstände oder auf den Boden, ergeben sich unterschiedlich klingende Töne. Zunächst machten wir mit diesem Instrument verschiedene Experimente. Wir überlegten, warum die lange Röhre tiefere Töne macht als die kürzere Röhre und dann sangen wir natürlich auch noch ein lustiges Elefantenlied, welches wir mit den Boomwhackers begleiteten. Dann ging sie los, die Geschichte



Regenbogenfisch



Jump and Fun



Ein Tag bei der Feuerwehr



Elmar der bunte Elefant



Spiele mit Hand, Ball und Fuß



Trommelbau



Ein Nachmittag mit Pony und Esel



Stadtführung

vom Elmar. Mit ihrem Kamishibai-Theater erzählte Ulrike Geiger den Kindern diese ganz besondere Geschichte, bei der dann auch immer wieder die Instrumente zum Einsatz kamen. Anschließend wurde in der Kreativwerkstatt fleißig geschnitten und geklebt, bis am Ende sieben bunte Elmars mit sieben glücklichen Kindern nach Hause stampten.

Spiele mit Ball, Hand und Fuß Mittwoch, 10. August

18 motivierte Kinder trafen sich in der TVL Halle um gemeinsam mit einem Trainerteam der Handballer der HSG Lauffen-Neipperg Spiele mit Ball, Hand und Fuß zu erleben. Nach verschiedenen Aufwärmspielen konnten sich alle in altersspezifischen Gruppen an Stationen austoben und Spielerfahrung im Turmballsammeln. Völlig verschwitzt und ausgepowert gingen die zwei Stunden mit einem letzten Fangspiel zu Ende.

Der Indianerjunge „Bunte Feder“ – Trommelspaß und Trommelbau

Am Donnerstag, 11. August wackelten im Musikgarten Lauffen von Ulrike Geiger die Wände! Sieben Kinder trommelten auf großen afrikanischen Djembes schwungvolle Indianerrhythmen.

Die Kinder begleiteten den Indianerjungen „Bunte Feder“ bei einem spannenden Abenteuer mit seinem Pony „Sausewind“ in die Prärie. „Bunte Feder“ wollte nicht die ganze Zeit mit dem Indianerstamm um das Feuer tanzen, das war doch viel zu langweilig. So schlich er sich mit seinem Pony unbemerkt davon. Doch ein schlimmes Gewitter, welches wir mit einem heftigen Trommelwirbel darstellten, ließ die beiden Ausreißer umkehren. „Bunte Feder“ tanzte dann doch lieber wieder mit ums Feuer und sang dazu lustige Indianerlieder. In der Werkstatt wurde danach eine großen dicken Papprolle mit Papier bekleistert – zunächst erst ganz weiß und dann entstanden noch ganz tolle bunte Muster auf den Trommeln. Plötzlich waren auf den Trommelrohlingen Tiger, Drachen, Bagger, Herzen, Star Wars Figuren u. v. m. zu sehen. Zum Schluss bespannten wir die Trommeln dann noch mit echter, zuvor eingeweichter Kuhhaut, die die Langlebigkeit der Trommel garantiert.

Bestimmt wackeln jetzt in einigen Haushalten auch die Wände, wenn die Kinder auf ihren tollen Trommeln zu Haus trommeln!

Ein Nachmittag mit Pony und Esel Donnerstag, 11. August

Die Kinder des Lauffener Ferienprogramms haben am Donnerstag einen wunderschönen Tag beim Reiterverein Lauffen verbracht. Zunächst haben sie gemeinsam die Tiere geputzt und gesattelt. Dann ging es los mit den beiden Eseln Poesia und Odin, sowie den beiden Ponies Primi und Namuel. Ziel des Ausflugs war das Bahnhöfle im Schozachtal. Hier gab es für die Kinder ein Eis und für die Tiere eine Pause bevor alle wieder aufgebrochen sind zurück zum Landturm. Dort wurden die Tiere gemeinsam versorgt und in den Feierabend entlassen.

Nach einer Trinkpause stand der nächste Punkt auf dem Programm: Das Absolvieren des „Pony-Führerscheins“. Den haben alle Kinder erfolgreich bestanden! Zum Abschluss wurde noch mit Ringo geknuddelt. Ringo ist das kleinste Pferd am Landturm: Ein Mini-Appaloosa mit einem Stockmaß von unter 1 m und umso größerem Kuschelfaktor. Wir freuen uns sehr über die vielen strahlenden Gesichter und den schönen Tag!

Stadtführung

Donnerstag, 11. August

Die 18 Kinder zwischen 6 und 11 Jahren konnten während der Stadtführung ihr Wissen über Lauffen austauschen und voneinander lernen, wobei einige der älteren Kinder die Führung zum Teil übernahmen. Die Highlights der Führung waren: Steinmetzzeichen von der Kirche abzumalen, dass ausprobieren der Geräte, sowie das Verkleiden in der Burg.

Ein Tag bei der DLRG

Samstag, 13. August

Zum Kinderferienprogramm der Stadt Lauffen trafen sich am Samstag, den 13. August 17 Kinder und 9 Betreuer beim Vereinsheim der DLRG Ortsgruppe Lauffen.

Der 1. Vorsitzenden Ulrich Blatter begrüßte die Kinder und erläuterte ihnen die Aufgaben der DLRG.

Danach wurde ihnen der Umgang mit Funksprechgeräten erklärt, bevor es in 5 Gruppen zu einem Funkgeländespiel ging. Jede Gruppe musste Stationen anlaufen und Aufgaben lösen, die ihnen von der Wachstation im Vereinsheim per Funk mitgeteilt wurden.

Im Anschluss wurden die Gruppen auf Stationen verteilt, wo sie Einblick in Knotenkunde, Erste Hilfe, Rettungswurfsack werfen und Bade-regeln fanden. Dies wurde durch die Mittagspause unterbrochen.

Die Kinder sahen dem Einsetzen der Boote mit dem Kran zu, bevor es zum Abschluss eine Bootsfahrt mit den Rettungsbooten gab.

Lernort Natur mit den Lauffener Jägern

Samstag, 13. August

Bei sonnigem Wetter starteten wir unseren Erlebnistag in Richtung Wald und Flur mit einer ganzen Meute gut gelaunter Kinder. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es zur ersten Station zum Damwildgatter an der Zaber. Hier konnten die Kinder hautnah die Wachsamkeit und Schnelligkeit des Damwildes erleben. Gemeinsam konnten wir den Hirsch und die jungen Kälber aus diesem Jahr beobachten. Angeführt von mehreren Jagdhunden gingen die Kinder im Anschluss interessiert auf die Suche nach Wildschweinspuren im Zuckerrübenacker oder kletterten auf einen naheliegenden Hochsitz. Zur Erfrischung der vierbeinigen Begleiter machten wir einen kurzen Verpflegungsstopp am Seeloch in Lauffen. Hier ergab sich eine gute Möglichkeit das Können und die Vielseitigkeit der Jagdhunde zu beobachten und so durfte jeder Hund gleich mehrfach schwimmen gehen. Nach einer spannenden Geschichte über die Jagd und ausgiebigen Streicheleinheiten für die Hunde ging es weiter zu einem erlebnisreichen Waldspaziergang im

Kaywald. Das gemeinsame Essen bei strahlendem Sonnenschein bildete einen wunderbaren Abschluss des Lernort-Natur-Tages.

Badminton Schnupperkurs am Samstag, 13. August

Trotz Hitze war das Ferienprogramm Badminton gut besucht

Mit Florian Nowak und Philipp Schwara hatte die Badmintonabt. des TV Lauffen wieder einmal zwei Kenner und aktive Spieler Badminton für das Ferienprogramm abgestellt. Zuerst wurden die anwesenden Kinder über die Sportart Badminton informiert, danach spielte man erst ein wenig Hockey. Nach dem Aufbau der Badmintonfelder wurden die unterschiedlichsten Schlagarten, sowie die Aufschläge erklärt und man konnte dies auch gleich in die Tat umsetzen. Natürlich wurden die Fehler von Florian und Philipp entsprechend korrigiert. Alle Kinder waren mit Eifer bei der Sache. Wegen der Hitze wurde immer mal wieder eine Trinkpause eingelegt. In einem kleinen Turnier wurde dann das Erlernte in die Praxis umgesetzt und alle gaben ihr Bestes.

Es war schon super, wie sich alle Kinder eingesetzt haben und keinen Ball verloren gaben. Am Ende dieses Turniers wurden die Sieger mit kleinen Preisen belohnt. Sicher vergingen die 3 Stunden den Kindern viel zu schnell.



DLRG



Lernort Natur mit den Lauffener Jägern



Badminton Schnupperkurs

Weincontest – jetzt Mitstreiter suchen und anmelden!

Wein auf der Insel 2022 vom Samstag, 3. September, bis Montag, 5. September 2022!

Sie sind ein Weinkenner und wollen Ihr Wissen und Ihre Geschmacksnerven unter Beweis stellen? Sie erkennen am Geschmack, ohne das Etikett gesehen zu haben, ob Sie einen Schwarzriesling oder einen Spätburgunder im Glas haben? Dann haben Sie mit Ihrem Team die Chance Ihr Können zu testen.

Herr Karl-Ernst Schmitt sowie die amtierende Württembergische Weinkönigin Tamara Elbl liefern in den Pausen kurze literarische Texte zum Thema „Wein und Literatur“. Die teilnehmenden Mannschaften kommen in den Genuss der mehrstöckigen Weinprobe und gewinnen in jedem

Fall einen schönen Preis. Interessierte Zuschauer sind eingeladen mit zu probieren und mit zu raten. Beim Publikumsquiz können die Besucher ihr Weinwissen unter Beweis stellen. Der größte Weinkenner gewinnt ebenfalls einen Preis.

Sie möchten den Vorjahressieger sowie die weiteren Teams auf der Bühne herausfordern?

Dann melden Sie sich mit Ihrem Team, bestehend aus vier bis fünf Personen, gerne auch Frauenteams, unter Tel. 07133/106-18 bzw. giblers@lauffen-a-n.de für den Contest an. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist am Montag, 22. August.

Wein auf der Insel
LECKER BISSEN LAUFFEN NECKAR

3. bis 5. September
Sa & So ab 17 Uhr
Mo ab 11 Uhr
Rathausburg Lauffen

Bitte beachten Sie: es können maximal fünf Teams teilnehmen – wer zuerst kommt, ist dabei!

Foto des Jahres 2022



Senden Sie uns Ihr Lieblingsfoto/ Ihre Lieblingsfotos ein, die im jeweiligen Monat aufgenommen wurden. Nutzen Sie die Tage im sommerlichen Licht für Ihr besonderes Foto von Lauffen a.N.

Aus den Bildern der jeweiligen Monate wählt die Stadtverwaltung ein Bild aus. Die 12 ausgewählten Favoriten aus den 12 Monaten werden Anfang 2023 den Leserinnen und Lesern des Lauffener Boten präsentiert. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dann aufgerufen, das Foto des Jahres 2022 zu küren. Sie möchten am Wettbewerb teilnehmen? Dann senden Sie Ihr Bild, bitte nur im Querformat, jeweils zeitnah per E-Mail an bote@lauffen-a-n.de. Das Bild sollte mindestens die Größe von 1 MB haben. Bitte geben Sie neben Ihrem Namen auch Kontaktdaten sowie eine Bildbezeichnung, das Aufnahmedatum und den Ort der Aufnahme an. Die eingesandten Bilder müssen einen Bezug nach Lauffen a.N. haben und sollten vom Einsender selbst aufgenommen worden sein. Mit dem Einsenden des Fotos und der Teilnahme am Wettbewerb gehen sämtliche Rechte am Foto an die Stadtverwaltung Lauffen a.N. über, auch gegenüber Dritten. ■

Open Air Kino

Lauffen am Neckar

Donnerstag, 15. September 2022

Burghof, Rathaus





Monsieur Claude und sein großes Fest

Monsieur Claudes 40. Hochzeitstag steht bevor und auch die reife Liebe will beschworen sein. Claude stellt sich ein romantisches Abendessen à la française vor und ahnt nicht, dass die Töchter still und heimlich sein persönliches Armageddon planen: eine XXL-Familienfeier mit allen Schwiegereltern aus der ganzen Welt, bei der Claude und Marie ihr Eheversprechen erneuern sollen.

Ein Fest der Situationskomik, voller Esprit und Dialogwitz, eine Kinokomödie, wie sie sein muss – mitreißend, sympathisch und vor allem extrem witzig.

Regie: Philippe de Chauveron

Bei Unwetter werden wir kurzfristig über www.lauffen.de informieren, wo und wann die Veranstaltung stattfindet!

Zur Onlinebuchung kommen Sie über den QR-Code, oder über www.lauffen.de/open-air-kino

Einlass: ab 18:00 Uhr
Bewirtung: Hofcafé Hölderlinhaus
Beginn: gegen 19:30 Uhr oder bei Einbruch der Dunkelheit

Eintritt: 6 €





bühne frei...: Vorverkauf für September ist gestartet!

Kartenvorverkauf für „Die Magier“ am 22. September und für „Die Gespensterjäger“ am 2. Oktober läuft

bühne frei...

Das Kulturprogramm der Stadt Lauffen am Neckar

Mitten im Hochsommer laufen schon die Vorbereitungen für die nächsten Lauffener Kulturveranstaltungen im September an. Seit Ende Juli gibt es Karten für die „bühne frei...“-Veranstaltungen „Die Magier: Die Freak-Show-

Tour“ am Donnerstag, 22. September, und für das Kindertheater mit Mika & Rino am Sonntag, 2. Oktober, mit der lustig-gruseligen Dachbodengeschichte „Die Gespensterjäger“. Karten gibt es im Bürgerbüro oder unter www.lauffen.de/tickets.



Junges Kammerorchester Tauber-Franken: Strings meet Tuba

Doch zunächst startet das Kulturprogramm am Samstag, 10. September, um 19 Uhr in der Lauffener Stadthalle mit einer hochkarätigen Veranstaltung, für die Sie keine Eintrittskarte benötigen. Die größten musikalischen Nachwuchstalente der Landkreise Main-Tauber, Heilbronn und Ludwigsburg sind seit ihrem Gründungskonzert 2016 im Jungen Kammerorchester Tauber-Franken (JKO) vereint. Unter Federführung des Dozententeams um Andreas Berge, Kirsten-Imke Jensen-Conrad (beide Violine), Manja Huber (Viola), Regine Friederich (Cello) und unter der musikalischen Leitung von Thomas Conrad präsentieren die jungen Streicher

in der Lauffener Stadthalle wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Programm, das einen weiten Bogen von klassischen über romantische bis hin zu modernen Kompositionen spannt. Nachdem die Projekte in den letzten beiden Jahren pandemiebedingt nicht stattfinden konnten, freuen sich alle Beteiligten ganz besonders auf die Zusammenarbeit und die Konzerte in diesem Jahr.

Großen Anteil an dieser Freude hat auch der ganz besondere Gast, den sich das JKO eingeladen hat: den jungen, bereits mehrfach ausgezeichneten Tubisten Donath Rehm. Zusammen mit dem JKO wird er das anspruchsvolle „Concerto for Tuba and Strings“ von Arild Plau aufführen. Ebenso auf dem Konzertprogramm steht die „Sinfonia par archi op. 53“ von Kurt Magnus Atterberg, einer der wichtigsten Komponisten Schwedens im 20. Jahrhundert. Seine konservative Musiksprache erinnert oft an Komponisten wie Grieg, Dvorák oder auch Elgar, da er immer wieder auf den klassischen Formenkanon zurückgriff. Im Kontrast dazu steht das bekannte Streichquartett Nr. 3 in G-Dur KV 156 von Wolfgang Amadeus Mozart in einer Fassung für Streichorchester, das ebenfalls zu hören sein wird. Die jungen Künstlerinnen und Künstler freuen sich über Spenden, die der Arbeit des JKO zu Gute kommen.



Die Magier: Die Freak-Show-Tour am 22. September

Die Magier sind zurück! Seit 2017 ist Christopher Köhlers Erfolgskonzept auf den Bühnen Deutschlands unterwegs und kommt nun – nach zweimaliger pandemiebedingter Verschiebung – in der vierten Ausgabe am Donnerstag, 22.09., um 20 Uhr in die Lauffener Stadthalle. Karten für dieses besondere Live-Magie-Spektakel kosten 25 €.

Schon beim Betreten des Theatersaals wird dem Zuschauer ganz schnell klar: Das hier ist keine 08/15 Zauberdarbietung sondern eine ganz ungewöhnliche Magic- & Mystery-Show mit klarer Kante. Erleben Sie unheimliche und extreme Bühnenakte, die Sie so noch nie gesehen haben und aus guten Gründen weltweit nur von sehr wenigen Performern vorgeführt werden. Von provokant bis unfassbar ist in dieser Show alles möglich! Machen Sie sich gefasst auf eine Achterbahnfahrt der miternachtsmagischen und gruseligen Unterhaltungskunst – ganz in der Tradition der amerikanischen Freak- und Sideshows.

Die beiden Künstler Christopher Köhler und Lars Ruth präsentieren ihrem Publikum Nervenkitzel, Mysteriöses, Gruseliges und schaurig-schöne Magie auf den Bühnen der ganzen Nation. Die **Enfants Terribles** der deutschen Magieszene zeigen Ihnen, wie die Grenze zwischen Realität und Illusion ineinanderfließen, sich Geister auf der Bühne manifestieren und Gedanken auf unglaubliche Art und Weise gelesen werden. Die beiden Ausnahmekünstler beziehen das Publikum interaktiv in die Show mit ein und garantieren Gänsehaut- und Schockmomente, die Sie nie wieder vergessen wollen.

Provokant. Gruselig. Unfassbar. Spontan. Lustig. Magisch.



Theater Mika & Rino: „Die Gespensterjäger“ am 2. Oktober

Das Theater Mika & Rino spielt seit über 20 Jahren klassisches Schauspieltheater mit aufwändigem Bühnenbild und schönen Kostümen und begeistert damit Kinder und Erwachsene gleichermaßen. Alle Geschichten sind mit viel Liebe zum Detail und trickreicher Technik inszeniert.

Die Produktionen sind eine Kombination aus Schau- und Figurenspiel, so wie auch „Die Gespensterjäger“, eine lustige und wohlig-gruselige Dachbodengeschichte für Kinder ab 4 Jahren, die am Sonntag, 2. Oktober, um 17 Uhr im Lauffener Klosterhof zu sehen ist. Karten kosten 7 €.

Und darum geht's: Seit Jahren hat keiner den Dachboden betreten und angeblich soll es dort sogar spuken. Der ordnungsversessene Mika und sein trotteltiger Helfer Rino von der Entrümpelungsfirma „Alles weg“ machen sich an die Arbeit. Doch unheimliche Geräusche machen ihnen Angst. War es die bücherfressende Ratte oder ein Gespenst?

Mit vielen ungewöhnlichen Ideen und einem humorvollen Spiel zeigen die beiden Vollblut-Schauspieler Mika & Rino in dem fesselnden Puppen- und Menschentheater, wie man Ängste überwinden kann, wie wichtig das Lesen von Büchern ist, und dass sogar Ratten lesen lernen können...

Kartenkauf ohne Risiko

Und wenn Sie doch krank werden sollten oder in Quarantäne müssen, haben Sie bei „bühne frei...“ null Risiko! Wir geben Ihnen nämlich die Möglichkeit mit einer entsprechenden Bescheinigung (z. B. Quarantäne-Nachweis, Krankschreibung, ärztliches Attest etc.) die bereits gekauften Eintrittskarten bei uns zurückzugeben. Wir erstatten Ihnen dann den gesamten Kaufpreis zurück. Der Vorfreude auf ein schönes Live-Erlebnis steht damit nichts mehr im Wege!

Weitere „bühne frei...“-Veranstaltungen im Herbst:

Samstag, 15. Oktober, 20 Uhr: **Pawel Popolski** „Nach der Strich und der Faden“ – kabarettistische Polka-Blasmusik – ein Abend mit Lachgarantie!

Freitag, 21. Oktober, 20 Uhr: **„Kaffee & Bier“** – humorvoll-musikalische bayrisch-österreichische Lesung mit den Kabarettisten Stephan Zinner und Stefan Leonhardsberger

Sonntag, 4. Dezember, 19.30 Uhr: **Harmonic Brass**: Festliches Adventskonzert ■

Wein auf der Insel findet 2022 wieder statt!

Vom 3. bis 5. September Wein auf der Insel genießen



**LECKER
BISSEN
LAUFFEN
NECKAR**

Wein auf der Insel

3. bis 5. Sept.
Rathausburg Lauffen a.N.
Sa. und Mo. ab 17 Uhr, So. ab 11 Uhr

Endlich kommen wieder leckere Weine und Speisen, begleitet von guter Live-Musik, zusammen und bieten damit das perfekte Spätsommerfest für die letzten warmen Sommertage. Dabei ist die Kulisse auf der Rathausinsel mit Blick auf den Neckar einzigartig und sucht seinesgleichen.

Neben der Lauffener Weingärtner eG mit ihren Jungwinzern, bieten auch fünf private Weingüter an den drei Tagen ihre besten Weine an. Dieses Jahr wieder dabei sind die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Schaaf und Seybold, sowie die Lauffener Jungwinzer „vinitiative“. Das Weingut Hirth ist neu dazugekommen. Auch im diesen Jahr serviert die Brennerei Schiefer wieder ihren Lauffener Gin. Für Alkoholfreies sorgt wie gewohnt die Familie Schmälzle.

Auch für andere Gaumenfreuden ist gesorgt. Drei Lauffener Gastronomen haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Besucher mit ihren Speisen kulinarisch zu verwöhnen. Darunter zählen das Restaurant Lika Bürgerstube, das China-Restaurant Hongkong und Fisch Seybold.

Eröffnet wird das Weinfest durch Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger und der württembergischen Weinkönigin Tamara Elbl. Ab 19 Uhr

geht es dann auch schon los mit der Band „The Uptown Band“. Die drei Jungs faszinieren ihre Zuhörer mit feinstem Akustiksound voller Emotion und Leidenschaft. Grooviger Gesang, getragen von Cajon und Gitarre, macht die Band einfach einzigartig.

Am Sonntag stehen die Weingüter Eberbach-Schäfer, Hirschmüller, Schaaf, Hirth, Seybold und die Lauffener Weingärtner eG mit ihren Jungwinzern von der „vinitiative“ ab 11 Uhr bereit, um die Besucher aufs Neue mit ihren edlen Tropfen zu verwöhnen. Für Kaffee und Kuchen sorgt das Café „Lichtburg“ im Burggarten. Traditionell beginnt um 15 Uhr dann der Weincontest, bei dem die teilnehmenden Teams ihren Weinverstand bei dem Weinquiz unter Beweis stellen müssen. Moderiert wird der Contest von Karl-Ernst Schmitt und der württembergischen Weinkönigin Tamara Elbl. Ab 18 Uhr sorgt dann das „Sigfried Libl Trio“ für musikalische Unterhaltung. Das Trio unterhält das Publikum mit gutem alten Jazz.

Der Inselmontag und damit auch der letzte Tag, beginnt um 17 Uhr. Die Verkostung der angebotenen Spezialitäten wird ab 18 Uhr von „Mike Janipka“ begleitet. Er bietet Unterhaltung sowohl für Jung als auch für Alt. ■

Nach zweijähriger Coronapause findet das bereits mehrfach vom Weinstitut Württemberg mit der Bestnote als „empfohlenes Württemberger Weinfest“ ausgezeichnete „Wein auf der Insel“ wieder statt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Das Kultusministerium informiert:

Sommerschulen werden an 69 Standorten angeboten
Kultusministerin Theresa Schopper: „Die Sommerschulen bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln und Defizite nachzuholen, um ihnen den Einstieg ins neue Schuljahr zu erleichtern.“

Fast schon traditionell finden in den letzten beiden Wochen der Sommerferien die Sommerschulen statt. Die Sommerschulen verbinden Lernen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch mit einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm, in dem sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler vorbereiten, ausprobieren und motiviert ins neue

Schuljahr starten können. In diesem Jahr gibt es insgesamt 69 Sommerschulstandorte, darunter finden sich 64 allgemeinbildende Schulen und fünf Berufliche Schulen. In den Sommerferien finden außerdem im Rahmen des Ferienbands im Programm „Lernen mit Rückenwind“ Angebote von Kooperationspartnern zur fachlichen und sozial-emotionalen Förderung statt. Zudem können Schülerinnen und Schüler Bildungsgutscheine einlösen. Beide Angebote sollen den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, sich gut auf das neue Schuljahr vorzubereiten und an Lernrückständen zu arbeiten.

„Mit den Sommerschulen können die Schülerinnen und Schüler Schwung vor dem neuen Schuljahr holen. Die Angebote der Sommerschulen bieten fachliche Angebote, aber auch ein Erholungsprogramm, sodass Schüle-

rinnen und Schüler vor Schulbeginn gefordert, aber nicht überfordert werden“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Sie betont: „Es ist wichtig, den Schülerinnen und Schülern zusätzliche Lernangebote und Unterstützung anzubieten, um Lernlücken, die etwa durch die Corona-Pandemie entstanden sind, zu schließen. Für den großen Einsatz im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler möchte ich auch den vielen engagierten Lehrkräften danken.“

Amtsspitze besucht Sommerschulen Bei den Sommerschulen gibt es jeweils ein Rahmenprogramm mit einem Themenschwerpunkt, das die schulischen Lerninhalte ergänzt und die sozialen sowie interkulturellen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler stärkt. Zu den Themenschwerpunkten, welche die Schulen setzen, zählen beispielsweise Umwelt und

Nachhaltigkeit, Sprachförderung, Berufliche Orientierung und Bewegung. Die Sommerschulen finden dabei in den letzten beiden Wochen der Sommerferien statt und dauern in der Regel eine Woche. Durchgeführt werden die Sommerschulen von den Lehrkräften der Schulen, welche die Kinder und Jugendlichen in kleinen Gruppen in Deutsch, Mathematik oder Englisch unterrichten. Durch die kleinen Lerngruppen ist es den Lehrerinnen und Lehrern möglich, gezielt auf die Kinder einzugehen und sie dort zu fördern, wo sie den Bedarf haben. Im Vorjahr nahmen etwa 3.000 Kinder und Jugendliche an 81 Standorten an den Sommerschulen teil. Die 69 Standorte in diesem Jahr unterstützt das Kultusministerium mit etwa 950.000 Euro. Um sich einen Einblick über die Programme der Sommerschulen zu verschaffen, besucht die Amtsspitze Schulen vor Ort:

- Kultusministerin Theresa Schopper besucht die Waisenhofschule in Esslingen,
 - Staatssekretärin Sandra Boser MdL ist vor Ort beim Naturschutzzentrum Feldberg,
 - Staatssekretär Volker Schebesta MdL besucht das Umweltzentrum bei der Sommerschule Villingen-Schwenningen und
 - Ministerialdirektor Hager-Mann ist zu Gast bei der Bildungsakademie der Handwerkskammer Karlsruhe.
- Weitere Informationen zu den Sommerschulen in Baden-Württemberg finden Sie unter www.sommerschulen-bw.de.

Pilotprogramm

„SchwimmFidel – ab ins Wasser!“ wird verlängert
Sportministerin Theresa Schopper:
„Schwimmen zu können, kann Leben retten. Gerade deshalb ist es mir so wichtig, dass wir mit dem Pilotprogramm schon die Jüngsten erreichen.“

Unter dem Titel „SchwimmFidel – ab ins Wasser!“ ist am 1. April 2022 ein neues Pilotprogramm gestartet, das den Aufbau von Kooperationen zwischen Kindertageseinrichtungen und Schwimmvereinen oder DLRG-Ortsgruppen in Baden-Württemberg unterstützt. Durch die Förderung von Anfängerschwimmkursen soll das Programm die Schwimmfähigkeit von Kindern im Vorschulalter verbessern. Zudem zielt es darauf ab, nachhaltige Strukturen zu schaffen, die auch in Zukunft landesweit Schwimmangebote für Kinder zur

Verfügung stellen. Nun wurde die Verlängerung des Pilotzeitraums um ein Jahr beschlossen.

Dass Kinder schwimmen lernen, ist aus mehreren Gründen von enormer Bedeutung. Schwimmen ist nicht nur gesund, sondern ermöglicht auch die Teilhabe an vielen Freizeitaktivitäten. Insbesondere aber rettet die Fähigkeit, zu schwimmen, im Ernstfall Leben. „Gerade deshalb war es mir so wichtig, dass wir ein Programm für die Jüngsten auflegen. Denn in den Kindertageseinrichtungen erreichen wir alle Kinder. Auch die, die sonst vielleicht kein Schwimmkursangebot erhalten hätten“, sagt Kultus- und Sportministerin Theresa Schopper. Eltern müssen für die im Rahmen des neuen Programms angebotenen Schwimmkurse keine Beiträge zahlen. Von vermehrten Anfängerschwimmkursen für Vorschulkinder profitiert zudem auch der Schwimmunterricht an den Grundschulen, weil die Kinder so bereits über Vorkenntnisse verfügen.

Kooperationspartner im Pilotprogramm sind Schwimmvereine und Ortsgruppen mit Mitgliedschaft in einem baden-württembergischen Schwimmverband oder DLRG-Landesverband. Sie erhalten 600 Euro pro Schwimmkurs, der in Zusammenarbeit mit einer Kindertageseinrichtung in Baden-Württemberg durchgeführt wird. „Wir stehen vor großen Herausforderungen, den Stau in der Anfängerschwimmbildung aufzuarbeiten. Große Sorge bereitet uns, dass die Wasserflächen für die Ausbildung immer knapper werden. Deshalb begrüßen wir die Unterstützung des Landes mit diesem Projekt“, sagt Ursula Jung, die Vizepräsidentin des DLRG Württemberg stellvertretend für die Arbeitsgemeinschaft der DLRG-Landesverbände und der beiden Schwimmverbände (ARGE Schwimmen), die gemeinsam mit dem Kultusministerium das Pilotprogramm entwickelt haben.

Pilotprogramm um ein Jahr verlängert

Zwischenzeitlich konnten rund 250 Kooperationen zwischen Vereinen oder DLRG-Ortsgruppen und Kindertageseinrichtungen geschlossen werden. Die Nachfrage ist weiterhin groß. „Toll, dass das Interesse an unserem Pilotprogramm so groß ist“, sagt Kultusministerin Schopper. „Insbesondere freut mich, dass sich so viele Kindertageseinrichtungen für die Teilnahme gemeldet haben. Mir ist bewusst, dass die Erzieherinnen und Erzieher viele Aufgaben zu stem-

men haben. Umso mehr bin ich ihnen für ihr Engagement bei diesem wichtigen Thema dankbar.“ Damit noch weitere Kooperationen eingegangen werden können, wird die ursprüngliche vorgesehene Dauer des Pilotprogramms um ein Kindergartenjahr verlängert. So können möglichst viele Erfahrungen gesammelt und ausgewertet werden, bevor das Programm verstetigt werden soll.

Weitere Informationen

Schwimmkurse im Rahmen des Pilotprogramms können nun bis zum Ende der Sommerferien 2023 stattfinden. Die Mittel für die Förderung der Schwimmfähigkeit von Vorschul- und Grundschulkindern stehen im Rahmen des Solidarpakt Sport IV zur Verfügung.

Hilfe bei der Suche nach Kooperationspartner leisten die beiden Schwimmverbände sowie DLRG-Landesverbände unter info@schwimmfidel.de. Die Verbände sind ebenfalls Ansprechpartner für die Vereine und Ortsgruppen bei der Durchführung des Programms und haben umfangreiche Materialien zum Thema Schwimmfähigkeit für Erzieherinnen, Erzieher und Eltern erarbeitet.

Alle Informationen rund um das Pilotprogramm „SchwimmFidel – ab ins Wasser!“ können unter www.schwimmfidel.de abgerufen werden.

Das Landratsamt informiert:



Neue Blitzersäule am

Unfallschwerpunkt in Pfahlhof

Ende August geht in Neckarwestheim-Pfahlhof eine neue stationäre Geschwindigkeitsmesssäule an der Kreuzung zwischen Neckarwestheim und Winzerhausen in Betrieb. Die Kreuzung ist bereits seit vielen Jahren Unfallschwerpunkt. Alle bisher umgesetzten Maßnahmen, wie zum Beispiel Geschwindigkeitsbegrenzungen, konnten nicht zu einer Verringerung der Unfallgefahr beitragen. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die Unfallgefahr zu verringern, wird deshalb eine neue Blitzersäule an der Kreuzung errichtet.



Rückblick STADTRADELN 2022STADTRADELN
Radeln für ein gutes KlimaRadKULTUR
Radfahren in der Kulturlandschaft

Auch dieses Jahr kann der Landkreis Heilbronn auf eine erfolgreiche STADTRADELN-Kampagne zurückblicken. Die dreiwöchige Aktion endete am 15. Juli und erreichte mit mehr als 1,6 Millionen gesammelten Radkilometern einen neuen Höchststand. Ob zum Einkaufen, zur Arbeit oder bei einer Radtour, jeder Radkilometer zählte!

Aus 36 teilnehmenden Kommunen im Landkreis beteiligten sich dieses Jahr 6.809 Radlerinnen und Radler. Gemeinsam konnten sie 252 Tonnen CO₂ einsparen, indem statt mit dem Auto mit dem Rad gefahren wurde. Alle Teilnehmenden haben damit ein Statement für aktiven Klimaschutz und ein tolles Zeichen für gesunde und nachhaltige Mobilität im Alltag gesetzt.

Als radaktivste Schule wird dieses Jahr die Birkenbachschule aus Kirchartd ausgezeichnet. Das gemischte Team aus Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Hausmeister und Eltern legte durchschnittlich 281 Kilometer zurück. Die Astrid-Lindgren-Schule aus Neckarsulm radelte durchschnittlich sogar noch einen Kilometer mehr, bestand jedoch aus einem reinem Lehrkräfte-Team. Für den Einsatz der Lehrerinnen und Lehrer, die stellvertretend für ihre geistig und körperlich beeinträchtigten Schülerinnen und Schüler radelten, wird ein Sonderpreis verliehen. Die Stadt Neuenstadt wurde zum sechsten Mal in Folge als

radaktivste Kommune mit den meisten Kilometern pro Einwohner (12,3 km/EW) ausgezeichnet.

Das Preisgeld für das radaktivste Team mit mindestens fünf Mitgliedern geht an die „Schwäbischen Pedaleros“ aus Leingarten mit den meisten Kilometer pro Kopf (987 km/Kopf).

Unter allen Radlerinnen und Radlern, die mindestens 30 km geradelt sind, verlost der Landkreis zudem drei Gutscheine lokaler Fahrradhändler.

Die erfolgreichsten Teams werden am Sonntag, 18. September von Landrat Norbert Heuser ausgezeichnet. Die offizielle Prämierungsveranstaltung findet ab 14 Uhr auf dem „Festival der Zukunft“ in Brackenheim statt. Dort werden auch die drei schönsten Fotos des begleitenden Wettbewerbs „STADTRADELN durch Stadt und Land“ gekürt.

Alle Teamergebnisse können auf www.stadtradeln.de/landkreis-heilbronn eingesehen werden.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 09.08.2022 bis 15.08.2022

Eheschließung:

Maraile Lichdi und Anne-Marie Grage, Schwaigern, Mörikestraße 38.

Bianca Bay und Ludwig Heinrich, Lauffen am Neckar, Hölderlinstraße 34.

Sterbefälle:

Karl Herbert Eisele, Lauffen am Neckar, Jahnstraße 9.

Anna Irmgard Schmidt, Neckarwestheim, Mühlstraße 9.

ALTERSJUBILARE

vom 19.08.2022 bis 25.08.2022

19.08.1941 Elisabeth Sklenar, Hölderlinstraße 51, 81 Jahre

20.08.1952 Karin Braun, Körnerstraße 77, 70 Jahre